

Jahreserhebung in der Industrie

Reiner Haßler, Frank Schmidt*)

Die Investitionstätigkeit der saarländischen Industrie 2003

In modernen Industriestaaten nehmen die Investitionen eine bedeutende Rolle ein, werden ihnen doch Auswirkungen auf Beschäftigung, Einkommen und Produktionsapparat zugesprochen. Aber auch technischer Fortschritt findet hier seinen Niederschlag.

Dieser Beitrag beleuchtet die Investitionstätigkeit der saarländischen Industrie im Jahr 2003 sowie in den letzten fünf Jahren.

1. Vorbemerkungen

Investitionen sind unter volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten für die Wirtschaftsanalyse und -beobachtung von großer Bedeutung. Schwankungen in der Investitionstätigkeit werden als eine der Hauptursachen von Konjunkturbewegungen angesehen.

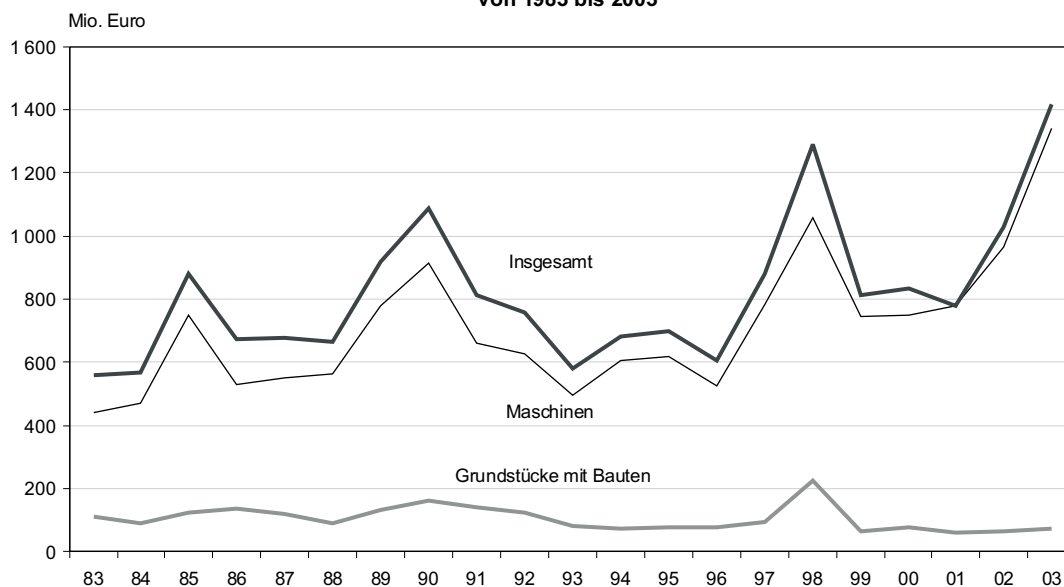
Aus betriebswirtschaftlicher Sicht werden Investitionsvorhaben unter dem Kriterium der Gewinnerzielung und unter Berücksichtigung des damit verbundenen Risikos beurteilt. Dabei lassen sich Investitionen nach ihrer Art in Erhaltungs-, Ersatz-,

Neu-, Erweiterungs- und Rationalisierungsinvestitionen unterteilen.

In den statistischen Nachweis gelangen sogenannte Bruttoinvestitionen in Sachvermögen. Dazu zählen neben den erworbenen oder selbsterstellten Sachanlagen wie Maschinen, maschinelle Anlagen und Geschäftsausstattungen auch der Erwerb von Grund und Boden mit und ohne Bauten.

Nachfolgend dargestellt werden Ergebnisse der Jährlichen Investitionserhebung bei Betrieben von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Stei-

Schaubild 1: Bruttoanlageinvestitionen der saarländischen Industriebetriebe von 1983 bis 2003



*) Dipl.-Kaufmann, Praktikant im Statistischen Landesamt Saarland.

Tabelle 1: Ergebnisse der Investitionserhebung 1983 bis 2003
Investitionen der Betriebe nach Anlagearten
- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten -

Jahr ¹⁾	Betriebe		Beschäftigte insgesamt Ende September	Gesamt- umsatz	Bruttoanlageinvestitionen				
	ins- gesamt	mit Investitionen			bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen und Geschäfts- ausstattung	ins- gesamt	Anteil am Gesamt- umsatz
	Anzahl				1 000 Euro				
1983	581	500	144 666	11 488 554	112 408	4 266	442 327	559 001	4,9
1984	575	503	140 858	12 463 015	92 772	2 549	470 341	565 662	4,5
1985	577	518	141 712	13 498 763	125 175	2 719	751 718	879 612	6,5
1986	575	514	140 109	13 505 250	135 697	7 180	529 723	672 601	5,0
1987	580	507	136 561	13 363 792	121 551	3 121	551 233	675 906	5,1
1988	579	511	135 485	14 477 732	92 593	5 245	565 261	663 100	4,6
1989	592	537	137 213	15 316 944	132 847	4 726	779 280	916 854	6,0
1990	599	547	140 681	15 351 087	160 965	9 102	915 452	1 085 520	7,1
1991	622	566	138 653	16 415 177	143 595	9 264	659 651	812 509	4,9
1992	610	545	134 296	16 380 540	123 292	6 434	627 963	757 689	4,6
1993	597	538	121 963	14 760 162	83 852	3 274	495 043	582 169	3,9
1994	559	506	116 409	15 126 690	73 098	2 617	604 774	680 490	4,5
1995	529	472	113 809	15 974 730	77 733	4 149	618 405	700 287	4,4
1996	533	462	107 686	14 810 536	76 757	2 339	527 684	606 780	4,1
1997	524	460	106 611	15 828 991	95 805	3 060	783 336	882 201	5,6
1998	522	479	107 859	16 099 127	227 894	2 069	1 059 345	1 289 307	8,0
1999	548	487	106 381	17 346 408	65 890	1 787	746 521	814 199	4,7
2000	533	471	106 155	18 604 088	80 032	7 632	747 555	835 219	4,5
2001	512	489	103 271	19 657 212	60 151	2 330	780 124	842 605	4,3
2002	511	501	103 474	19 867 636	64 257	1 188	963 678	1 029 123	5,2
2003	507	498	101 824	18 128 837	75 299	1 339	1 341 404	1 418 042	7,8

1) Ab Berichtsjahr 1995 löst die "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)" die bisherige Klassifikation "Systematik der Wirtschaftszweige im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)" ab. Eine Vergleichbarkeit ist nur eingeschränkt möglich.

nen und Erden für das Jahr 2003. In der amtlichen Statistik werden darüber hinaus die Investitionstätigkeit im Baugewerbe, in der Energie- und Wasserversorgung sowie auch Investitionen in den Umweltschutz ausgewiesen.

2. Investitionen in den letzten Jahren

Im Zeitverlauf zeigt sich eine zyklische Bewegung der Gesamtinvestitionen, wobei sich für die einzelnen Wirtschaftsbranchen entgegengesetzte Verläufe abzeichnen können. Daher ist neben der zyklischen Bewegung stets auch der langfristige Trend von Bedeutung.

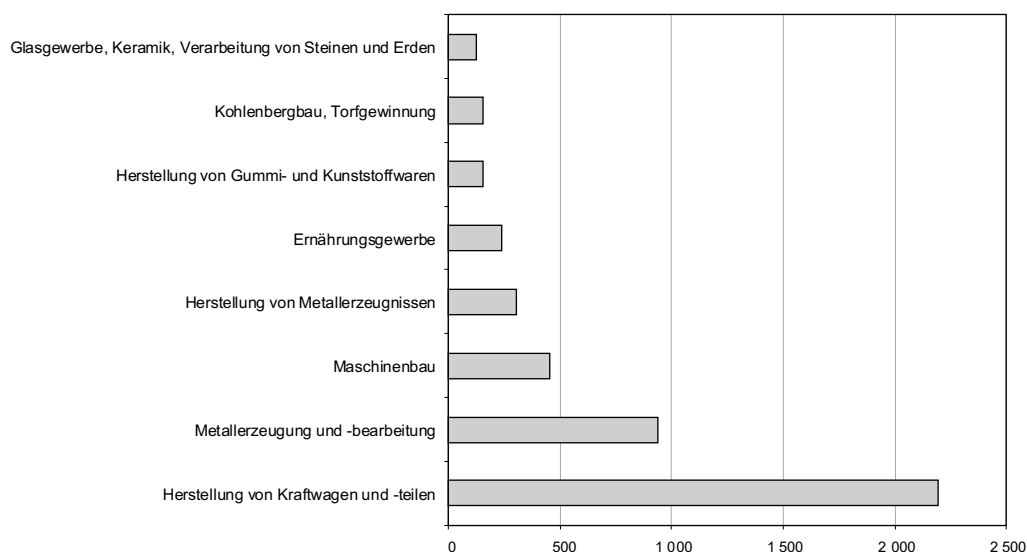
Im Betrachtungszeitraum von 1983 bis 2003 zeichnen sich deutliche Investitionszyklen ab (Schaubild 1). In den Jahren 1985, 1990 und 1998 ragen auffällige "Investitionsspitzen" hervor, wobei in den Zwischenjahren das Investitionsniveau z.T. stark einbrach. Dabei lag die Investitionsquote, gemessen als Anteil der getätigten Investitionen am Gesamtumsatz, zwischen 3,9 % im Jahr 1993 und 8,0 % im Jahr 1998. In Jahren von Konjunkturlauten wurden zum Teil noch relativ hohe Investitionsquoten erzielt, d.h. erhebliche Teile des Umsatzes

wurden in Anlagen und Ausrüstungen investiert. So lagen beispielsweise die Quoten Mitte der 80er Jahre über denen der Jahre 1994 bis 1996, in denen sich bereits ein Aufschwung abzeichnete (Tabelle 1).

Betrachtet man den Zeitraum von 1999 bis 2003, so fällt das sehr hohe Investitionsvolumen der Wirtschaftsabteilung "Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen" auf (Schaubild 2). Dieser Bereich investierte in fünf Jahren 2,2 Mrd. Euro. In diesem Zeitraum war bei dem einzigen Automobilhersteller an der Saar ein neues Modell eingeführt worden. In Betrieben der "Metallerzeugung und -bearbeitung" flossen im gleichen Zeitraum 939,6 Mio. Euro in Investitionsmaßnahmen. Der Maschinenbausektor rangierte mit 450,7 Mio. Euro an dritter Stelle, während sich die investiven Ausgaben bei den Herstellern von Metallerzeugnissen auf 303,6 Mio. Euro beliefen. Im Ernährungsgewerbe summierten sich die Kosten der Bruttoanlageinvestitionen auf 237,3 Mio. Euro. Damit wurde in diesem Bereich mehr investiert als in der Gummi- und Kunststoffbranche sowie im Bergbau mit 156,9 Mio. Euro bzw. 152,1 Mio. Euro (Tabelle 2).

Da die absoluten Größen nur grobe Anhaltspunkte für eine Bewertung liefern, wird im Folgenden das Augenmerk auf ein-

**Schaubild 2: Bruttoanlageinvestitionen 1999 bis 2003 in ausgewählten Wirtschaftszweigen
- Mio. Euro -**



zelne Quoten (Investitionen je Beschäftigten, Anteil der Investitionen am Gesamtumsatz¹⁾) gerichtet. Um die zyklische Bewegung zu eliminieren, wurden die aufsummierten Investitionsausgaben der Jahre 1999 bis 2003 in Relation gesetzt zu den jahresdurchschnittlichen Beschäftigten und zum kumulierten Gesamtumsatz in diesem Zeitraum (Tabelle 3).

Die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes tätigten in diesen fünf Jahren Investitionen im Umfang von 4,8 Mrd. Euro. Bei einem durchschnittlichen Personalbestand von 94 477 Personen lagen die Investitionsausgaben für diese fünf Jahre zusammen bei knapp 50 600 Euro pro Beschäftigten. Mit einem besonders intensiven Kapitaleinsatz hob sich dabei die Fahrzeugindustrie hervor. Bei 2,2 Mrd. Euro Ausgaben zu Investitionszwecken entfielen auf jeden Beschäftigten fast 97 000 Euro. Zu den weiteren kapitalintensiven Sektoren zählten die Metallherzeugung und -bearbeitung (61 800 Euro), die Recyclingbranche (58 800 Euro) und das Holzgewerbe mit Pro-Kopf-Ausgaben von 41 800 Euro. Relativ geringe Investitionsausgaben wurden dagegen im Bereich der "Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung" (17 000 Euro) sowie im Bereich „Rundfunk- und Nachrichtentechnik“ (19 700 Euro) ausgewiesen.

Vergleicht man die Investitionsquoten, die auf den Umsatz Bezug nehmen, so schwankten diese zwischen 2,4 % bei der "Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw." sowie "Herstellung von Geräten der Elektrizitäts-

erzeugung, -verteilung" und 8,0 % bei der Metallherzeugung und -bearbeitung. Im Verarbeitenden Gewerbe insgesamt machten die Investitionen 5,2 % des Gesamtumsatzes aus. Die sehr hohen Investitionsausgaben in der Fahrzeugindustrie relativieren sich in dieser Betrachtungsweise. Mit einem Investitionsanteil von 5,6 % wurde hier nur noch ein mittlerer Wert erreicht.

Im Maschinenbau lag die Quote lediglich bei 4,1 %. Eine relativ geringe Investitionstätigkeit wiesen auch die Bereiche "Herstellung von chemischen Erzeugnissen" und "Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung" mit 3,1 % bzw. 3,5 % aus.

3. Zwischenergebnis

Die Relation "Investitionen zu Umsatz" hat eine größere ökonomische Bedeutung als die Relation "Investitionen je Beschäftigten". Mit zunehmendem technischen Fortschritt erhöht sich die Produktivität, d.h. der Faktor Arbeit verliert relativ an Bedeutung. Bei gleichem bzw. (zukünftig weiter) vermindertem Personalbestand lässt sich ein höherer bzw. der gleiche Output erzielen. Eine Beurteilung der Investitionen nur nach der Beschäftigtenzahl würde dazu führen, dass kapitalintensive Branchen eine immer größer werdende Kenngröße "Investitionen je Beschäftigten" besäßen. Dagegen ist die Beziehung "Investitionen zu Umsatz" am Output orientiert.

1) Im Vergleich zur Tabelle 1 bezieht sich hier der Gesamtumsatz auf den Monatsberichtsreis "Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden". Der in der Tabelle 1 ausgewiesene Gesamtumsatz wurde nur von den zur Investitionserhebung meldepflichtigen Betrieben, die noch am Jahresende existierten, erwirtschaftet. Von daher sind geringe Abweichungen möglich.

4. Investitionen im Jahr 2003

Die saarländischen Industriebetriebe im Bereich "Verarbeiten des Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden" haben im Jahr 2003 Investitionen in Höhe von 1,4 Mrd. Euro getätigt. Damit lagen die Bruttoanlageinvestitionen um

388,9 Mio. Euro bzw. 37,8 % über dem Vorjahresniveau. 1,3 Mrd. Euro oder fast 95 % der getätigten Investitionsausgaben flossen in den Maschinenpark und die Geschäftsausstattung (Tabelle 4).

Auf die Hersteller von Kraftwagen und Kraftwagenteilen entfielen mit 853,0 Mio. Euro über 60 % der gesamten Inves-

Tabelle 2: Bruttoanlageinvestitionen der Betriebe 1999 bis 2003 nach Wirtschaftszweigen
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ-Nr.	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung Insgesamt	1999	2000	2001	2002	2003	Summe der Investitionen 1999 bis 2003
		1 000 Euro					
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	27 516	28 273	50 928	33 092	22 659	162 468
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	25 223	25 873	48 680	31 334	20 948	152 058
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	2 293	2 400	2 248	1 758	1 711	10 410
D	Verarbeitendes Gewerbe	786 682	806 946	791 677	996 031	1 395 383	4 776 719
15	Ernährungsgewerbe	51 651	38 882	41 552	63 437	41 822	237 344
17	Textilgewerbe	.	.	.	.	.	.
18	Bekleidungsgewerbe	.	.	.	.	.	.
19	Ledergewerbe	.	.	.	.	.	.
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	28 897	2 808	3 364	2 357	3 460	40 886
21	Papiergewerbe	542	2 416	913	744	393	5 008
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	5 836	6 073	10 240	13 974	8 915	45 038
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	.	.	.	.	.	.
24	H.v. chemischen Erzeugnissen	6 939	4 739	4 270	6 597	5 547	28 092
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	25 757	35 396	35 341	39 303	21 139	156 936
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	18 165	25 792	22 815	34 800	21 502	123 074
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	115 943	177 819	129 669	213 013	303 155	939 599
27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen	90 479	87 544	80 368	144 410	232 014	634 815
27.2	H.v. Rohren	2 667	59 122	8 063	5 315	5 746	80 913
27.5	Gießereiindustrie	20 162	24 968	36 294	50 291	59 229	190 944
28	H.v. Metallerzeugnissen	73 520	86 390	57 804	48 170	37 703	303 587
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	19 807	21 125	14 123	11 911	10 275	77 241
29	Maschinenbau	93 846	110 667	108 819	82 199	55 194	450 725
30	H.v. Büromaschinen, Dv-Geräten und -Einrichtungen	.	.	.	.	.	.
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	16 325	17 236	11 838	12 216	7 077	64 692
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	1 129	2 025	1 115	1 248	504	6 021
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	11 053	17 228	39 040	19 724	17 396	104 441
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	308 059	270 397	311 467	452 603	853 002	2 195 528
35	Sonstiger Fahrzeugbau	.	.	.	.	.	.
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	6 366	3 061	6 249	3 005	11 884	30 565
37	Recycling	920	2 428	749	321	.	.
C + D	Insgesamt	814 199	835 219	842 605	1 029 123	1 418 042	4 939 188

titionsausgaben. Die Vergleichswerte des Vorjahres wurden um 88,5 % übertroffen. Die Betriebe der Metallerzeugung und -bearbeitung investierten 303,2 Mio. Euro. Damit stieg das Investitionsvolumen im Vergleich zum Vorjahr um 90,1 Mio. Euro (plus 42,3 %). Die Maschinenbauer reduzierten zwar ihre in-

vestiven Ausgaben um 32,9 % auf 55,2 Mio. Euro, blieben aber weiterhin an dritter Stelle.

Die Ernährungsindustrie investierte 41,8 Mio. Euro, 34,1 % weniger als im Jahr 2002. Die Hersteller von Metallerzeugnissen wiesen 37,7 Mio. Euro aus, was gegenüber dem Vorjahr ei-

Tabelle 3: Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten und Anteil am Gesamtumsatz 1999 bis 2003 nach Wirtschaftszweigen
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ-Nr.	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung Insgesamt	Summe der Investitionen 1999 bis 2003	Beschäftigte 1999 bis 2003	Investitionen je Beschäftigten	Summe des Gesamt- umsatzes 1999 bis 2003	Anteil der Investitionen am Umsatz
		1 000 Euro	Anzahl (JD)	Euro	1 000 Euro	%
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	162 468	9 905	16 403	1 584 544	10,3
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	152 058	9 686	15 699	1 445 118	10,5
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	10 410	220	47 318	139 426	7,5
D	Verarbeitendes Gewerbe	4 776 719	94 477	50 560	92 367 431	5,2
15	Ernährungsgewerbe	237 344	8 090	29 338	6 226 991	3,8
17	Textilgewerbe	.	.	.	.	.
18	Bekleidungs-gewerbe	.	.	.	.	.
19	Ledergewerbe	.	.	.	.	.
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	40 886	978	41 806	762 241	5,4
21	Papiergewerbe	5 008	200	25 040	102 428	4,9
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	45 038	2 157	20 880	1 284 678	3,5
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	.	172	.	423 861	.
24	H. von chemischen Erzeugnissen	28 092	835	33 643	911 643	3,1
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	156 936	5 711	27 480	3 674 729	4,3
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	123 074	4 304	28 595	2 229 809	5,5
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	939 599	15 216	61 751	11 748 703	8,0
27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen	634 815	10 901	58 235	8 617 759	7,4
27.2	H.v. Rohren	80 913	765	105 769	663 537	12,2
27.5	Gießereiindustrie	190 944	3 007	63 500	1 789 971	10,7
28	H.v. Metallerzeugnissen	303 587	10 545	28 790	7 006 551	4,3
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	77 241	4 183	18 465	2 960 168	2,6
29	Maschinenbau	450 725	14 136	31 885	11 085 038	4,1
30	H.v. Büromaschinen, Dv-Geräten und -Einrichtungen	.	.	.	.	.
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	64 692	3 802	17 015	2 650 175	2,4
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	6 021	305	19 741	167 960	3,6
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	104 441	2 783	37 528	2 127 045	4,9
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2 195 528	22 682	96 796	39 098 878	5,6
35	Sonstiger Fahrzeugbau	.	.	.	.	.
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	30 565	1 138	26 859	1 292 510	2,4
37	Recycling	.	.	58 833	.	.
C + D	Insgesamt	4 939 188	104 382	47 318	93 951 975	5,3

BEITRÄGE

nem Rückgang um 21,7 % entspricht. Auch die Betriebe des Bereichs "Glasgewerbe, Keramik und Verarbeitung von Steinen und Erden" sowie die Betriebe der Gummi- und Kunststoff-

warenbranche fuhren ihre Investitionsausgaben um 38,2 % bzw. um 46,2 % zurück. Beide Industriezweige investierten jeweils nur knapp über 21 Mio. Euro.

Tabelle 4: Investitionen der Betriebe nach Anlagearten 2003

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ-Nr.	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung Insgesamt	Betriebe		Be- schäftigte ins- gesamt Ende Sep- tember	Gesamt- umsatz	Bruttoanlageinvestitionen				Ver- änderung 2003 zu 2002
		ins- gesamt	mit Inves- titionen			bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen und Geschäfts- ausstattung	ins- gesamt	
		Anzahl		1 000 Euro				%		
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	16	16	8 436	274 342	1 428	186	21 045	22 659	- 31,5
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	8	8	8 251	251 404	1 242	144	19 562	20 948	- 33,1
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	8	8	185	22 938	186	42	1 483	1 711	- 2,7
D	Verarbeitendes Gewerbe	491	482	93 388	17 854 495	73 871	1 153	1 320 359	1 395 383	40,1
15	Ernährungsgewerbe	77	76	8 046	1 271 578	3 527	10	38 285	41 822	- 34,1
17	Textilgewerbe	5	5	330	46 510	.	.	706	706	.
18	Bekleidungs-gewerbe	2	.	.	.	.	.	.	.	.
19	Ledergewerbe	1	.	.	.	.	.	.	.	.
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	8	8	660	122 925	92	.	3 368	3 460	46,8
21	Papiergewerbe	6	6	190	18 047	.	.	393	393	- 47,2
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	25	24	2 051	248 761	2 029	.	6 886	8 915	- 36,2
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	2	.	.	.	.	.	.	.	.
24	H.v. chemischen Erzeugnissen	11	11	882	188 570	749	.	4 798	5 547	- 15,9
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	25	24	5 254	785 042	1 107	.	20 032	21 139	- 46,2
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	32	32	4 109	411 988	3 248	7	18 247	21 502	- 38,2
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	23	23	15 344	2 575 576	16 747	142	286 266	303 155	42,3
27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen	6	6	10 958	1 873 649	3 955	.	228 059	232 014	60,7
27.2	H.v. Rohren	5	5	840	194 464	710	142	4 894	5 746	8,1
27.5	Gießereiindustrie	7	7	3 042	379 105	12 050	-	47 179	59 229	17,8
28	H.v. Metallerzeugnissen	90	88	9 788	1 460 297	328	151	37 224	37 703	- 21,7
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	33	32	3 697	621 100	51	1	10 223	10 275	- 13,7
29	Maschinenbau	79	78	12 441	1 939 221	4 246	311	50 637	55 194	- 32,9
30	H.v. Büromaschinen, Dv-Geräten und -Einrichtungen	1	.	.	.	.	.	.	.	.
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	29	28	3 406	428 575	388	22	6 667	7 077	- 42,1
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	6	5	318	37 229	.	.	504	504	- 59,6
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	20	20	2 943	423 150	79	.	17 317	17 396	- 11,8
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	26	26	25 318	7 323 787	39 529	510	812 963	853 002	88,5
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1	.	.	.	.	.	.	.	.
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	18	17	1 192	265 611	14	.	11 870	11 884	295,5
37	Recycling	4	.	.	.	.	.	.	.	.
C + D	Insgesamt	507	498	101 824	18 128 837	75 299	1 339	1 341 404	1 418 042	37,8